

Deutsche Futsal – Meisterschaften 2017 der Gehörlosen in Frankenthal (Pfalz)

Am 28. Januar 2017 fanden die 9. Deutschen Gehörlosen-Futsalmeisterschaften der Herren, Senioren und Jugend sowie die 10. Deutschen Gehörlosen-Futsalmeisterschaften der Frauen in Frankenthal (Pfalz) statt, Austragungsorte waren 4 Sporthallen für Herren, Jugend, Senioren und Frauen.

Teilgenommen haben 40 Mannschaften, wobei diese Zahl sich aus jeweils 10 Mannschaften der Herren und Senioren zusammensetzte, bei der Jugend waren es diesmal erfreulicherweise 14 Mannschaften, im Vorjahr waren es noch 11 Mannschaften. Bei den Frauen waren nur 6 Mannschaften vertreten.

Auch diese Veranstaltung wurde, wie in der Vergangenheit, von der DG-Fußballsparte, in Zusammenarbeit mit dem GSC Frankenthal geleitet. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an die vielen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen und HelferInnen des GSC Frankenthal mit Daniel Haffke an der Spitze, sowie den Schiedsrichtern. Zu erwähnen ist, dass auch diesmal zum vierten Mal Ricardo Scheuerer aus Berlin wieder dabei ist, ausserdem waren 3 neue Gehörlosen Schiedsrichter in Frankenthal anwesend (Dominik Schweiger aus München, Dirk Blecha aus Ehingen und Natalie Bloss aus Esslingen). Von der DG-Fußballsparte waren anwesend: Rainer Bürger (neuer komm. Verbandsfußballwart), Jens Becker, Benjamin Heymel, Frank Hay, Axel Jung, Klaus-Peter Matthies, Gerhard Heinzle, Andre Brändel, Christian Wagner und Klaus Stumpf, außerdem waren auch Bundestrainer Frank Zürn und Werner von der Ruhren und auch U21-Bundestrainerteam (Torben Meyer, Simon Antonio Bernardo und Joachim-Christian Groß) dabei.

Alle Siegerehrungen und Ehrungen wurden gleich nach Spielschluss in den jeweiligen Sporthallen vorgenommen.

Die Ergebnisse können im Internet unter www.dg-sv.de und www.dgs-fussball.de abgerufen werden.

Herren:

Hier kamen in der Gruppe A erwartungsgemäß GSG Stuttgart und Außenseiter GSC Fürth ins Halbfinale, während sich in der Gruppe B GSV Karlsruhe und überraschenderweise GSV Hildesheim durchsetzten.

Das erste Halbfinale verlor überraschend der die GSG Stuttgart mit 3:5 gegen Außenseiter GSV Hildesheim. Im zweiten Halbfinale verlor der GSV Karlsruhe sehr knapp mit 2:3 (0:0) nach 6 Meter schießen gegen den GSC Fürth.

Im Spiel um die Bronze-Medaille sicherte GSG Stuttgart den dritten Platz mit 5:2 gegen den GSV Karlsruhe. Mit Einlauf der Außenseiter GSV Hildesheim und GSC Fürth leiteten Ricardo Scheuerer und Dominik Schwaiger das große Endspiel. Der Nordostdeutscher Futsalmeister 2016 Hildesheim gewann gegen den bayerischen Futsalmeister 2016 Fürth mit 8:3. Dabei schoss der Hildesheimer Kapitän Jan Medewitz 4 Tore. Nach Ende dieses Finales jubelten Hildesheimer zum ersten Mal um den neuen Deutschen Futsalmeistertitel 2017.

Bester Spieler wurde Marius-Dragos Criska (GSC Fürth) und Torschützenkönig Jan Medewitz (GSV Hildesheim) mit 12 Toren. Bester Torwart wurde wie im Vorjahr 2016 Emre Temam vom GSV Hildesheim.

Senioren:

Bei den Senioren schafften es GSV Düsseldorf, Hamburger GSV, GSV Augsburg und GTSV Frankfurt ins Halbfinale, das erste Halbfinale gewann der GSV Düsseldorf klar mit 3:0 gegen GTSV Frankfurt, während sich im zweiten Halbfinale der GSV Augsburg knapp mit 4:3 (0:0) im 6Meter schießen gegen Hamburger GSV durchsetzte.

Das kleine Finale verlor der GTSV Frankfurt mit 2:1 gegen den Hamburger GSV. Im Endspiel spielten der GSV Düsseldorf und GSV Augsburg, mit dem besseren Ende für die Augsburger, mit einem knappen 2:1 Sieg holten sie den Titel bei den Senioren.

Der GSV Düsseldorfer hatte mit André Zapf den besten Spieler, während die Augsburger mit Andreas Konrad den besten Torwart hatten, Torschützenkönig wurde Paul Duwe vom GVIUS Ingolstadt mit 5 Toren.

Jugend:

Diesmal nahmen 14 Mannschaften bei der Jugend teil, im Vorjahr waren es 11 Mannschaften. In der Gruppe A mit 5 Mannschaften setzten sich die Mannschaften des GSV Karlsruhe und des GTSV Frankfurt am Ende deutlich durch.

In der Gruppe B ebenso mit 5 Mannschaften setzten sich die Mannschaften GSV Hildesheim und GSV Düsseldorf durch.

Bei der Gruppe C mit nur 4 Mannschaften setzten sich die beiden Mannschaften Hamburger GSV und GSV Freiburg durch.

In der ersten Viertelfinalgruppe gewann A1 GSV Karlsruhe gegen B2 GSV Düsseldorf knapp mit 1:0.

In der zweiten Viertelfinalgruppe C1 Hamburger GSV gegen A2 GTSV Frankfurt, hat der Hamburger GSV klar mit 5:0 für sich entschieden.

In der dritten Viertelfinalgruppe gewann B1 GSV Hildesheim gegen C2 GSV Freiburg knapp mit 3:2.

Das vierte Viertelfinale beste 3te Gruppe B Berliner SC Comet gegen Gruppe A GBF München, ebenso knapp mit 1:0.

Im Halbfinale:

Im Ersten Halbfinale zwischen GSV Karlsruhe und GSV Hildesheim kam es nach einem torlosen 0:0 zum einzigen Spiel, welches nach Sechsmeterschießen entschieden werden musste. Hier hatte GSV Hildesheim die besseren Nerven und zog mit einem 3:2 ins Finale ein.

Das zweite Halbfinale konnte der Hamburger GSV knapp mit 1:0 gegen den Berliner SC Comet für sich entscheiden.

Im Spiel um den dritten Platz verlor GSV Karlsruhe gegen Berliner SC Comet deutlich mit 3:0.

Das Finale zwischen den GSV Hildesheim und den Hamburger GSV endet mit 3:1 Sieg für den Hamburger GSV.

Mit Ehrenpreisen wurden geehrt: Bester Torwart Ricky Mindt (GSV Freiburg), bester Spieler Jehan Citak (Hamburger GSV) und Torschützenkönig Kim Keunecke vom GSV Hildesheim und Snat Nedzhmi vom Berliner SC Comet je 5 erzielten Toren.
Fairste Jugendmannschaft war der Kölner GSV.

Frauen:

Hier standen nach den Vorrundenspielen GTSV Essen, GSV Karlsruhe, GSV Darmstadt und GSV Freiburg im Halbfinale.

Im Halbfinale kam es zu folgenden Begegnungen: GTSV Essen gewann mit 2:0 gegen GSV Freiburg und der GSV Karlsruhe verlor gegen den GSV Darmstadt knapp 1:0.

Das kleine Finale gewann GSV Karlsruhe mit 2:0 gegen GSV Freiburg und holte Bronze.

Im Finale standen sich GTSV Essen und GSV Darmstadt gegenüber, auch diesmal wieder mit dem besseren Ende für den GTSV Essen, sie gewannen mit 4:2 und verteidigten somit ihren dritten Titel hintereinander. (2015 - 2017).

Beste Spielerin war Stefanie Ziegler (GSV Darmstadt), beste Torfrau Susana Lopez-Sandez vom GSV Darmstadt, Torschützenkönigin wurde Stefanie Ziegler (GSV Darmstadt) mit 6 Treffern.

Rainer Bürger, komm.Verbandsfußballwart